EMBRACE – das neue Welcome Service Center für Promovierende und Forschende aus dem Ausland

Gewinnung internationaler Forschungstalente

11.03.2024 | Mit ihrer hochkarätigen Forschung erzielt die Hochschule Aalen seit vielen Jahren Spitzenergebnisse, die von nationalem und internationalem Rang sind. Durch die Umsetzung von zusätzlichen strukturellen und strategischen Maßnahmen im Bereich der Forschung soll ihre Vorreiterposition weiter ausgebaut werden. Das Ziel des Projekts EMBRACE ist es, internationale Forschungstalente zu gewinnen, sie während des Onboardings und des gesamten Aufenthalts in Aalen tatkräftig zu unterstützen und die Willkommenskultur an der Hochschule insgesamt zu stärken.

Mit 500.000 Euro gefördert

Mit dem Projekt EMBRACE startet die Hochschule Aalen eine neue, zukunftsweisende Entwicklung im Bereich der internationalen Forschung. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 500.000 Euro geförderte Projekt beinhaltet den Aufbau eines internationalen Service- und Marketingzentrums, das für die Gewinnung internationalen Forschungsnachwuchses sorgen und die internationalen Aktivitäten der Forschenden fördern und unterstützen wird.

Internationales Forschungsmarketing

„Der immer stärker spürbare demographische Wandel führt auch zu einem verstärkten Wettbewerb um hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Das Projekt EMBRACE ermöglicht uns, Lücken in den Bereichen internationales Forschungsmarketing und Service für internationale Forschende zu schließen. Das ist neben Spitzenforschung eine wichtige Voraussetzung, um die besten Köpfe an die Hochschule und in die Region zu bekommen“, so Prof. Dr. Volker Knoblauch, Prorektor für Forschung und Gesamtprojektleiter. Das Projekt ergänzt zwei andere Projekte der Förderlinie HAW.International des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD), die in den vergangenen Jahren bewilligt wurden. Während es im Projekt SPItzE (Laufzeit 2019 – 2021) um strategische Prozess- und Strukturmaßnahmen zur Internationalisierung und um die Entwicklung einer Internationalisierungsstrategie ging, die im Januar 2022 im Senat der Hochschule beschlossen wurde, beför-

dert das Projekt INTENSE (Laufzeit 2022 – 2025) mit seinen Maßnahmen die nachhaltige Implementierung der Selbigen.

Netzwerkarbeit

Das Projekt EMBRACE ist kürzlich gestartet und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Nun traf sich das Projektteam zu einem Kick-off-Meeting, um die effektive Umsetzung der im Projekt definierten Maßnahmen zu sichern. Das EMBRACE-Team wird neben einer intensiven Netzwerkarbeit mit nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken von Anfang an auch alle Interessengruppen wie die Forschungsgemeinschaft der Hochschule und weitere interne Einrichtungen wie die Research Academy, die Personalabteilung und das International Center eng in seine Aktivitäten einbinden, ebenso wie externe Akteure, so zum Beispiel die örtliche Ausländerbehörde.